

Wochen-

der Churfürstlich-



Voigtländischen

Crenz-Stadt Plauen

Blatt

Sächsisch-

Neunter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Von dem Seetreffen, welches die Spanische und Englische Flotte einander lieferte, und welches von beyden Seiten mit der größten Erbitterung und Wuth, wie man seit 100 Jahren kein Beyspiel gehabt, ist geliefert worden, sind nunmehr nähere englische officiële Nachrichten erschienen, und es bestädiget sich, daß die braven Engländer, ob gleich ihre Flotte weit geringer war, als die Spanische, doch den Sieg erkämpft haben, welchen sie nun auch als ein schönes Gegenstück zu demjenigen Siege rechnen, den sie am ersten Juni 1794 über die Franzosen erfochten. Die Engländer nahmen den Spaniern vier Linienschiffe, Salvador del Mundo, von 112, San Josef, ebenfalls von 112, San Nikolaß, von 84 und San Ysidro von 74 Kanonen. Auch strich schon das Spanische Admiral Schiff Santissima Trinidad von 136 Kanonen, während dem Angriff die Seegel, welches aber in dem Augenblick, wie es

die Engländer in Besitz nehmen wollten, von 5 Spanischen Schiffen befreit und von einer Fregatte burirt (weggeführt) wurde. Nach Spanischen Privat Nachrichten hatte dieses Admiralschiff 4 bis 500 Mann an Todten und Verwundeten und wurde in sehr übeln Zustande zu Cadix eingebracht. — Ueberhaupt hatten die Spanier, wie der Englische Bericht sagt, auf den 4 genommenen Schiffen 252 Mann an Todten und 342 Verwundete, worunter sich der General Don Franzisca Xavier Winthusen, Chef d'Escadre befand. Auf den Englischen Schiffe, sind während der Action 300 Mann getödtet und verwundet worden.

Die geschlagene große Spanische Flotte war noch Brest bestimmt, um sich mit der daselbst ausgerüsteten Französischen Flotte zu vereinigen, und da man nun Englischer Seits nicht gewiß weiß, ob sie, nachdem sie geschlagen worden, nach Cadix zurück

X